Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern
März/ April/ Mai 2016
Ausgabe 161

www.kirche-zimmern.de

Der Engel sagte zu den Frauen am Grab:
„Habt keine Angst! Jesus ist nicht hier, ER ist auferstanden! Gott hat ihn vom Tod erweckt!“ *(aus dem Matthäus-Evangelium, Kap. 28)*

23. Nov. 2015: Pfr. Merbitz-Zahradnik (Mitte) bedankt sich bei den „Krippenbauern" Siegmund Woitoschek, Karl-Heinz Habedank, Manfred Kühn und Manfred Dirscherl.

24. Nov. 2015: Die Mitglieder des Besuchsdienstkreises feiern den traditionellen Jahresabschluss mit Tee, Plätzchen, Gedichten und Geschichten. **Herzlichen Dank** für die vielen Besuche, die vom Besuchsdienstkreis auch im vergangenen Jahr wieder gemacht wurden!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie oft habe ich Euch Menschen schon sagen hören **„gelitten unter Pontius Pilatus“**? Diese Worte des Glaubensbekenntnisses, die die Pfarrer bis heute ihre Konfirmationsgruppen auswendig lernen lassen. Pilatus fragt Jesus: „Bist du der König der Juden?“ Und Jesus antwortet: „Du sagst es. Ich bin geboren und in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit zeuge. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme.“

Pilatus sagt das zu Jesus: „Was ist Wahrheit?“ (Johannes 18)

Hier Jesus, ein Jude in einem besetzten Land. Er hat seine ethischen Ansprüche an die Menschen. Er bezeugt die Barmherzigkeit Gottes. Er tröstet die Menschen.

Auf der anderen Seite, der römische Besatzer Pontius Pilatus. Er gibt die Richtlinien vor. Bei ihm als Machtpolitiker werden Ethik und Moral nicht immer genau beachtet. Jetzt redet er mit Jesus. Kann mir der gefährlich werden? Wer ist das, der mir da am Morgen vor dem Passahfest vorgeführt wird? Jesus gibt auf einer anderen Ebene zurück: „Ich zeuge für die Wahrheit!“ Gemeint ist die höhere Wahrheit Gottes. Außer Jesus zeugt niemand für diese Wahrheit. Die Menschen zeugen nur für sich selber, für die eigene Rechtfertigung, für den eigenen Vorteil oder für den eigenen Frieden, in dem sie sich eingerichtet haben. Jesus zeugt nicht für sich, sondern für die Wahrheit. „Wovon redest du?“, will Pilatus wissen. Gibt es denn noch andere Wahrheiten als die der römischen Machthaber?

Jesus spricht von der Wahrheit Gottes, von seiner Autorität und seiner Macht. Das alles soll sich im Leben der Menschen spiegeln. Aber der Mensch ist oft falsch und mangelhaft. Er nimmt den Auftrag zur Liebe nicht wirklich wahr. Er tritt die Schöpfung mit Füßen. Gerechter geht es (immer noch nicht) zu auf der Welt. Der Mensch macht weiter Streit und Krieg, schafft Not und Elend statt Frieden. Was ist Wahrheit?

Eine orientalische Redensart sagt: „Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd!“

Als Jesus damals die Wahrheit für sich einfordert, da schreien sie ihr: „Kreuzige ihn!“

Wer die Wahrheit sagt, ist (auch heute) in Gefahr. Es hat viele Zeugen der Wahrheit Gottes gegeben, die es nicht überlebt haben: Stephanus, Petrus, Johannes Hus, Hans und Sophie Scholl und ihre Mitstreiter. In der Westminster Abbey in London sind die Namen von Maximilian Kolbe und Dietrich Bonhoeffer als Zeugen der göttlichen Wahrheit in den Stein gemeißelt.

Jesus stand für die Wahrheit seines Vaters im Himmel und hat für sie gezeugt. Wie sieht das heute in eurem menschlichen Leben aus? Wie ist das in eurem Miteinander, in euren Begegnungen und hier in eurem Ort und den christlichen Gemeinden in Groß-Zimmern? Wird da von dieser Wahrheit Gottes gezeugt oder bleibt nicht oft auch die Wahrheit zwischen euch und Jesus ein genauso ungleiches „Rededuell“ wie „sellemols“ zwischen Jesus und dem römischen Statthalter Pontius Pilatus?

Jesus´ Wahrheit ist für den religiösen Menschen, der Gott mit auf dem Zettel hat, nicht aufzuteilen. Pilatus versucht dagegen die Wahrheit zu relativieren. Ja, kann es nicht auch ganz verschiedene Wahrheiten geben? Welche wäre da die rechte? Ist es seine -Petrus´- eigene Wahrheit, mit der er die Welt steuern und beherrschen muss? Oder gibt es die absolute Wahrheit, die dieser Jesus von Nazareth hervorhebt und beansprucht? Also, was ist Wahrheit? Diese Frage von Pilatus stellt ihr Menschen euch doch bis zum heutigen Tag. Ja, was ist Eure/ Deine Wahrheit? Gesellschaftliche Interessen und Wünsche, eigene Einstellungen und Ziele bestimmen oft das, was ihr Menschen dann für wahr haltet.

Meiner bescheidenen Meinung nach ist das im Kleinen wie im Großen so. Wenn ich es von hier oben richtig mitbekomme, dann gibt es viele Wahrheiten im täglichen Miteinander wie in der großen weiten Welt.

Dazu vernebelt Euch die Flut der Werbung Euren Blick und weckt Begehrlichkeiten, die unzufrieden machen. Ich sehe in viele Gesichter….

Der Anspruch von Jesus ist schon beunruhigend. Damals und bis auf den heutigen Tag. Aber lieber streiten sich die Menschen (oft auch um des „Kaisers Bart“), als sich seinem Anspruch mal zu stellen. „Wer aus der Wahrheit ist, hört meine Stimme“, sagt Jesus. Und Jesus ist auch für Dich gestorben und auferstanden! **„ER ist wahrhaftig auferstanden!“** Ich freue mich über einen „Oster-Blick“ herauf zur Kirchturmspitze...

Ihr/ Dein ***Gickel***

Wissenswertes aus der KV-Arbeit

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Gemeindebüro an das „schnelle Internet“ anbinden zu lassen und im neuen Gemeindehaus den WLAN-Empfang zu ermöglichen.

Der Kirchenvorstand hat sich inzwischen eine neue Geschäftsordnung gegeben. Der Text ist auf der Kirchen-Homepage einzusehen:
http://ev-kirche-zimmern.de/images/PDF/Geschaeftsordnung_01.01.2016.pdf

Für die Heizungen in der Kirche und im alten Gemeindehaus wurden Wartungsverträge abgeschlossen.

Zum 01. Februar 2016 wurde für unsere Kindertagesstätte mit Susann Oswald eine neue Erzieherin eingestellt.

Brigitte Tesch, Vorsitzende

Gemeindeversammlung

(gem. Kirchengemeindeordnung § 23 (1))

am Palmsonntag, 20. März 2016 im Anschluss an den Gottesdienst mit Einführung der Konfirmandengruppen 2017

(9.30 Uhr Ökumen. Beginn Rathausplatz/ ca. 10 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Versammlungsbeginn ca. 11 Uhr)

Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung ein!

Für den Vorstand

Brigitte Tesch

Vorsitzende

04. März 2016 - Weltgebetstag der Frauen

16.30 Uhr Groß-Zimmern - Katholische Kirche

Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Liturgie und Texten von Frauen von *Kuba:* **„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf."**

Im Anschluss an den Gottesdienst: Beisammensein mit Imbiss

20. März 2016 Palmsonntag

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. **Wir beginnen den Palmsonntag mit der katholischen Gemeinde zusammen um *9.30 Uhr auf dem Rathausplatz*, um dann zu unseren Gottesdiensten in unsere Kirchen zu gehen! *10 Uhr Gottesdienst* mit Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017 *(MF/ MZ)*** ⇨⇨⇨ **IM ANSCHLUSS FINDET DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG STATT!** ⇦⇦⇦

24. März - Gründonnerstag

18 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Pfr. Merbitz-Zahradnik)

St. Josephshaus, Klein-Zimmern

25. März Karfreitag

14 Uhr Feier zur Todesstunde *mit Abendmahl und Kirchenchor*

(Pfr. Fornoff)

Osterfest

Samstag, 26. März 18.30 Uhr Wochenschlussandacht, St. Josephshaus, Klein-Zimmern
(Pfr. Merbitz-Zahradnik)

Samstag, 26. März 24 Uhr OSTERNACHT mit Abendmahl (Taufen) *(Pfr. Fornoff)*

Ostersonntag, 27. März

8.00 Uhr Auferstehungsfeier Friedhof
(Pfr. Merbitz-Zahradnik)

Der Stein ist weggewälzt „Christus ist auferstanden!"

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Posaunenchor *(Pfr. Merbitz-Zahradnik)*

Ostermontag, 28. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchenchor *(Pfr. Fornoff)*

An diesem Himmelfahrtstag findet ab 12 Uhr auch ein

„Gemeinsames Mittagessen"

im Gemeindehaus Groß-Zimmern (Opelgasse 2) statt.

Dazu bitte bei Fam. Schwarz (Tel. 41891) anmelden!

Pfingstsonntag - 15. Mai - 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Kirchenchor
(Pfr. Merbitz-Zahradnik)

Pfingstmontag - 16. Mai - 9.30 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Fornoff)

Konfirmation 2017

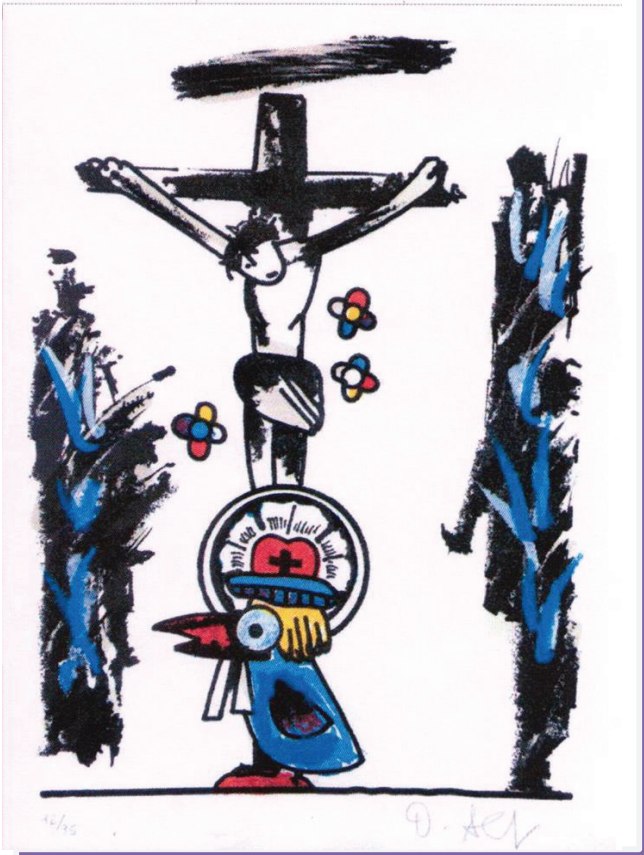
Dienstagsgruppe 2016/17 (Pfr. Merbitz-Zahradnik)

Maren Balke / Sharin Engelhardt / Laura Genschmer / Hannah Keller / Lena Kiefer / Mia-Marie Klein / Maleen Seibert /
Marius Brand / Martin Gladitz / Finn Göpfert / Florian Gruenberg / Paul Hein / Thomas Hoffmann / Luis Kaiser / Till Kremer / Maximilian Krieger / Willis Ücoklar / Till Wiedekind /

Donnerstagsgruppe 2016/17 (Pfr. Fornoff)

Alexa Dobbertin / Victoria Dörn / Lia Glaser / Kimberley Knebel / Lisa Küppers / Pia Mang / Teresa Schmied / Friederike Schmiedl / Nicole Ziehbold /
Marcel Enders / Jannick Fischer / Finn Hagn / René Pardon /

(Gruppeneinteilung bei Redaktionsschluss)



500 Jahre Reformation

„Luther-zyklus“

Druckgrafiken von Otmar Alt

Vom Sonntag, dem 13. März bis zum Sonntag, dem 20. März 2016 sind in der evangelischen Kirche in Groß-Zimmern die farbenfrohen Druckgrafiken des Künstlers Otmar Alt zu sehen und laden ein über die Reformation nach zu denken.

Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben!

09. Dezember: Ruheständlerkreis ehrt langjährige Mitglieder

v. lks.: Willibald Herlt (Schriftführer), Harald Hamm (20 Jahre), Herbert Lang (20 J.), Pfr. Merbitz-Zahradnik, Adam Wedel (15 J.), Pfr. Fornoff, Berthold Rybczak (15 J.), Karl-Peter Nötzig (10 J.), Kichenvorstandsvors. Brigitte Tesch, Manfred Dirscherl (Vors. Ruheständler). Nicht anwesend: Hans Köbel (20 J.), Heinz Pullmann (20 J.), Franz Langer (15 J.), Herbert Appenzeller (15 J.), Dietrich Vaneck (15 J.)

10. Dez.: Konfirmanden im Bibelhaus Frankfurt

Geführt von Museumspädagogen konnten interessante Erfahrungen in diesem interaktiven Museum gemacht werden. Wie fühlt es sich etwa an wie Petrus auf dem See Gennesaret zu fahren oder in alttestamentlicher Zeit in einem Nomadenzelt zu leben?

Zum Ende des Jahres 2015 machten einige Konfirmanden mit Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn und den Gemeindepfarrern einen Besuch im Bibelhaus in Frankfurt am Main.

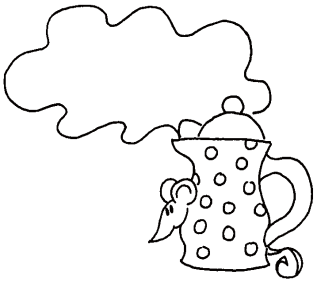
Informationen:
http://www.bibelhaus-frankfurt.de

12. Dezember: Kinderkirchen-Kinder mit Betreuern und Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn beginnen am Wichernkranz in unserer Kirche ihre Kinderkirche (KiKi).

12. Dezember: „Weihnachtsbaum-Trupp“: V. lks.: Michael Fornof, Wolfgang Puchtler, Kurt Werdecker, Norbert Steingötter, Michael Merbitz-Zahradnik.
Für den Baum bedanken wir uns bei Familie Hoeves aus dem Hirschbachweg.
Den Transport übernahm wieder unser Kirchenvorsteher Georg Pullmann. Danke!

16. Dez.: Frauen der ev. Frauenhilfe feiern Advent und Jahresschluss.

Café am Ort



Das „CAFÉ am Ort“-Team lädt zu folgenden CAFÉ-Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindehaus ein:

24. April & 22. Mai 2016

Frauenfrühstück

Samstags um 9.30 Uhr

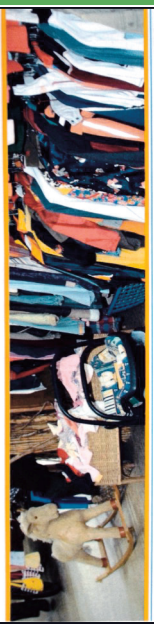
27.02./ 30.04./ 11.06./ 20.08./ 15.10.

(Bitte informieren und Presse beachten!)

Für das Frauenfrühstück: ANMELDUNG (und INFORMATION)
Bis Freitag vor der Veranstaltung im Evangelischen Gemeindebüro, Tel. 06071 / 48876 oder
bei Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568

Gerne unterstützen wir den Diakonievereins Groß-Zimmern bei der Bitte um Kleiderspenden ...

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE



Kleidersammlung
für die

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE

*

Eine Sammlung des
Diakonievereins Groß-Zimmern
vom: 14. bis 16.04.2016
von: 15.00 bis 17.00 Uhr
Abgabestelle:
Neues ev. Gemeindehaus, Opelgasse 2
Kleidersäcke für die Sammlung können ab
15. Februar 2016
Bei folgenden Stellen abgeholt werden:
Volksbank Odenwald, Bahnstraße
Sonnenapotheke, Wilhelm-Leuschner-Straße
Kreissparkasse, Wilhelm-Leuschner-Straße
Kreissparkasse Klein-Zimmern
Familie Schwarz, Akazienweg 3, Klein-Zimmern

FAIR

Dem Dachverband Diakonie Hessen e.V. Essen angeschlossen.

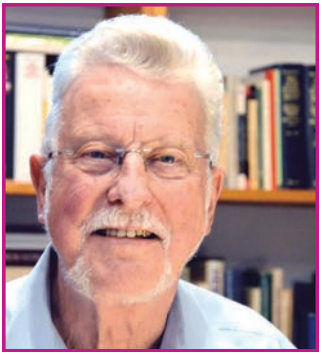
www.nrd.de

Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie
Service-Zentrale · Bodelschwinghweg 5 · 64307 Mühltal · Telefon (06151) 149-0 · Fax (06151) 144117 · E-Mail info@nrd.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Was macht das Leben glücklich? Kein Unglück zu haben? Das wäre als Erklärung zu einfach. Die Erfahrung lehrt, dass Menschen, die nicht von einem Unglück betroffen sind, deshalb noch lange nicht glücklich sind. Aber was ist Glück? Bei der Beantwortung dieser Frage gibt es unterschiedliche Meinungen. Geld, Karriere, Macht, Anerkennung und Ansehen, sind für viele Glück. All das mag für Augenblicke Glücksgefühle hervorzurufen. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen allerdings, dass all das nicht ausreicht um wirklich glücklich zu sein.

Was ist Glück? Ich versuche eine Annäherung mit praktischen Beispielen. Als Glück empfinde ich, das erste bewusste Lächeln, die ersten tapsenden und unsicheren Schritte meiner Kinder erlebt zu haben.



Als Glück empfinde ich geliebt zu werden, Freunde zu haben, Begegnungen zu erleben mit Menschen, die mich in meinem Denken weiter bringen.

Als Glück empfinde ich, dass ich trotz Versagen und Schuld immer wieder neu beginnen darf.

Glück empfinde ich, wenn ich durch ein Gespräch einem anderen Menschen helfen kann.

Glücklich bin ich, wenn ich entdecke, dass sich immer mehr Menschen einsetzen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Glück ist ein Geschenk. Als ich meine sieben Jahre alte Enkelin fragte: „Was ist Glück?“, da antwortete sie spontan: „Glück ist, wenn ich etwas geschenkt bekomme“.

Glück ist also auch etwas, was uns zufällt. Dazu gehören für mich Liebe und Geborgenheit. Auch in leidvollen Erfahrungen haben Menschen Glück erlebt, weil sie sich geborgen und geliebt wussten.

Wer aus der Liebe lebt, der wird auch seine Mitmenschen im Blickfeld haben.

Wirkliches nicht egoistisches Glück ereignet sich nur dort, wo wir die Not des anderen nicht übergehen. Ich glaube, dass Jesus von Nazareth ein glücklicher Mensch war, weil er im Dasein für andere Gottes Liebe lebte. Viele neutestamentliche Geschichten belegen das. Exemplarisch möchte ich das an einer Geschichte verdeutlichen.

Es ist eine über 2000 Jahre alte Geschichte. Der Zöllner Zachäus, von dem die Geschichte handelt, stand im Dienst der Römer, der damaligen Besatzungsmacht. Betrug gehörte zu seinem Geschäft beim Eintreiben des Zolles. Die Menschen verachteten Zachäus. Er war ein Ausgestoßener. Als Jesus in seine Stadt kam, kam es zu einem Gespräch zwischen beiden. Dieses Gespräch hatte eine heilende Wirkung. Zachäus änderte sein Leben. Er sagte zu Jesus:“ Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück.“ Jesus hat das Gespräch so geführt, dass Zachäus spürte, ich bin angenommen, ich bin nicht der Verlierer. Da gab es kein Machtgefälle von oben nach unten. Jesus heißt das betrügerische Verhalten des Zöllners nicht gut, aber er verurteilt ihn nicht, er wahrt seine Würde und verletzt ihn nicht.

Glück ist also etwas anderes als sich auf materiellen Besitz zu konzentrieren. Zum Glück gehört immer beides: die Erfahrung von Liebe und das Weitergeben von Liebe.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser die Erfahrung von Glück in diesem Sinne.

Hans Dieter Zepf, Pfarrer i. R.
und Gemeindeglied in Groß-Zimmern

02. Dez. 2015: Adventsandacht mit dem Kirchenchor unter Leitung von Kantor Ulrich Kuhn.

06. Dez. 2015: „Frauengottesdienst“ am 2. Adventssonntag mit den Akteurinnen (v.lks.): Heidrun Fornoff, Cordula Habenicht, Christel Sänger, Irmtraud Werdecker, Elfriede Ohly und Martina Wilke.

Fotoalbum

DANKE bei allen SPENDERN und bei Dieter FRANK!
Sie haben auch diesmal wieder unsere Päckchenaktion ermöglicht und tatkräftig unterstützt.
Vergelt´s Gott!

106 Weihnachtspäckchen wurden im Dezember abgegeben, dazu jeweils Geld für den Transport. Die Päckchen sind für Kinder in Ländern der ehemaligen Sowjetunion bestimmt.

Jedes einzelne dieser Päckchen ist etwas ganz besonderes, weil es einmal Freude in das Leben der Kinder bringt. Im Namen der Kinder, die ihre Geschenke mit großer Freude und Dankbarkeit entgegennehmen, bedanken wir uns bei allen Geberinnen und Gebern.

Am **31. Januar** fand in der katholischen Pfarrkirche St. Gallus in Groß-Umstadt ein ökumenischer "**Blaulichtgottesdienst**" statt.
Unter der Leitung der katholischen und evangelischen Dekane Christian Rauch und Joachim Meyer wurden acht neue Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger in ihr Amt eingeführt und mit der Arbeit in der Notfallseelsorge offiziell beauftragt. Der Leiter der Notfallseelsorge im Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt, der ev. Pfarrer Heiko Ruff-Kapraun überreichte im Anschluss den neuen Notfallseelsorgern ihre Einsatzjacke.
Wir wünschen eine segensreiche Arbeit mit plötzlich in Not geratenen Menschen!

HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt. *Psalm 26, 8*

Foto: Thomas Gelfort / Dieburg

Samstag, 9. April 2016, 18 Uhr

Evangelische Kirche in Groß-Zimmern

„Ich will den Herrn loben allezeit“

Geistliche Abendmusik

Das Programm der Chorstücke ist thematisch breit gefächert und reicht von den Liedern der Osterzeit über die allgemeine Rubrik „Lob und Dank“ bis zu den abschließenden Segensliedern. In Kombination mit der Abendmusik werden die Zuhörer in einem „Offenen Singen“ eingeladen bei einigen Liedern auch selbst aktiv mitzusingen.

Es singen und musizieren:

***Evangelischer Kirchenchor*, Groß-Zimmern**

***Dekanatskantorei* Vorderer Odenwald**

***Evangelischer Posaunenchor*, Groß-Zimmern**

***Blechbläserensemble* Brasso continuo**

Leitung & Orgel: *Ulrich Kuhn*

Der Eintritt ist frei!

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Zimmern

Konzert von Cantare con Gioia

...mit Gospel, Pop, Oldies und vielem mehr...

WANN?

Am 4. Juni 2016

um 18.00 Uhr

WO?

In der evangelischen Kirche

Groß-Zimmern

Der Eintritt ist frei

Studienreise nach Cornwall

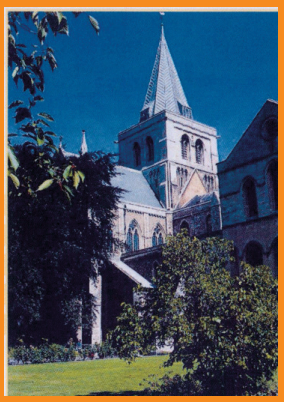
Zur Zeit sind schon 16 Teilnehmer Angemeldet!

vom 26. Juli bis 4. August 2016
unter der Leitung von
Pfarrer Michael Fornoff

Route:

Groß-Zimmern—Calais/Dünkirchen—Dover—Folkestone—Brighton—Newton Abbot / Plymouth—Newquay—Bristol—West Drayton—Ashford—Dover—Calais/Dünkirchen—Groß-Zimmern

*** 10 Tage Busfahrt ab/bis Groß-Zimmern in einem modernen Fernreisebus**
*** Fährüberfahrt für Bus und Passagiere**
*** Qualifizierte örtliche deutschsprachige Reiseleitung vom 2. bis zum 8. Tag**
*** Eintrittsgelder bei den Besichtigungen**
*** Sämtliche im Programm ausgewiesenen Exkursionen**
*** 9 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC**
*** 9 x Frühstück**
*** 9 x Abendessen wie im Programm ausgewiesen**
*** Trinkgelder**



Preise:

Der Preis für die genannten Leistungen beträgt pro Person im Doppelzimmer ab 1.775,-€ - Einzelzimmerzuschlag 285,- €

... ab mind. 26 Personen	**€ 1.919,-**
... ab mind. 32 Personen	**€ 1.859,-**
... ab mind. 37 Personen	**€ 1.775,-**

Informationen und Anmeldeformulare bei
Pfarrer Michael Fornoff,
Westendstr.20, 64846 Gr.-Zimmern,
Tel.: 06071/42294, email: mfornoff@gmx.de

- Bitte aushängen -

Auf den Spuren von Martin Luther

4-tägige Gemeindereise der ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus nach **Eisenach.** Geführter Stadtrundgang u. a. zur **Georgenkirche.** Besuch im **Lutherhaus**. Auffahrt zur **Wartburg**. Palasführung auf der **Wartburg**. Weiterfahrt zum Hotelbezug für 3 Nächte in **Lutherstadt Wittenberg**.

2. Tag: **Lutherstadt Wittenberg**. **Stadt-** und **Kirchenführung**: u. a. Besuch der **Schlosskirche** "**Allerheiligen**" mit der Thesentür, Gang zum **Marktplatz** mit dem **Renaissance-Rathaus** und den **Luther- und Melanchthon-Denkmälern**, zur **Stadtkirche** "**St. Marien**", weiter zum **Melanchthonhaus** und Besuch im **Lutherhaus**. Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Abendessen in Eigenregie.

3. Tag: Ausflug in die **Lutherstadt Eisleben**. Geführter Stadtrundgang über den **Marktplatz** mit dem **Lutherdenkmal**, zur **St. Petri-Pauli-Kirche**, Luthers Taufkirche, zur **Marktkirche St. Andreas**, zu **Luthers Geburtshaus**, sowie zum **Sterbehaus Luthers**. Rückfahrt und gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag: Vormittags freie Zeit für eigene Erkundungen in **Wittenberg**. Antritt der Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Reisezeit: 24.10. – 27.10.2016 DE6P01P
Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 440
Einzelzimmer-Zuschlag EUR 85
Abfahrt: Groß-Zimmern mit Zustiegen

Leitung: Herr Pfarrer Michael Fornoff
Kontakt: Westendstr. 20, 64846 Groß-Zimmern,
Tel. 06071 42294, Fax 06071 738936
Mail: mfornoff@gmx.de

Ansprechpartner bei Reise Mission:
Frau Kristin Zettl, Tel. 0341 308541-126

Anmeldung an Pfarrer Michael Fornoff bis 01.08.2016

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrenem Fahrer; Unterbringung im guten Mittelklasse-Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; 3x Frühstück, 1x Abendessen, örtliche, fachkundige Führungen; lt. Programm in Eisenach inkl. Eintritt Lutherhaus Eisenach, Führung und Eintritt Wartburg, Wittenberg, Eintritt Lutherhaus Wittenberg, Eisleben inkl. Eintritt Luthers Geburts- und Sterbehaus.

ÄGYPTEN - ÄTHIOPIEN - ARMENIEN - ASERBAIDSCHAN - BALTIKUM - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN
JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN
SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRIKA - SYRIEN - RUSSLAND - TANSANIA - TSCHECHIEN - TUNESIEN - TÜRKEI - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - Kreuzfahrten u.v.m.

Reise Mission - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen
Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax-29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de

Fotoalbum

Vom 20.-22. Januar waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Dienstagsgruppe mit Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn, Pfr. Merbitz-Zahradnik und Teamern zur Rüstzeit im Jugendzentrum in Ronneburg. Dort wurde der Vorstellungsgottesdienst (**06. März - 9.30 Uhr)** zum Thema „Liebe und Freundschaft“ vorbereitet.

Vom 27.-29. Januar waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Donnerstagsgruppe mit Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn, Pfr. Fornoff und Teamern zur Rüstzeit im Jugendzentrum in Ronneburg. Dort wurde der Vorstellungsgottesdienst **(13. März - 9.30 Uhr)** zum Thema „Kreuzweg Jesu“ vorbereitet.

„Damit zusammenwächst, was zusammengehört“

Brief eines staunenden Kirchenvorstandsmitglieds

Seit nahezu sechs Monaten bin ich als neu gewähltes Mitglied des Kirchenvorstandes im Amt. In dieser Zeit habe ich viele Erfahrungen sammeln dürfen, die mir Einblick in eine lebendige Kirchengemeinde verschafft haben, von der ich als Außenstehender nichts oder nur wenig wusste.

Ich kenne jetzt die rührige Gruppe der Ruheständler, mit denen ich schon so manchen schönen Nachmittag verbracht habe. Mir sind eindrückliche Taufgottesdienste zu Herzen gegangen, und ich habe nun einen bewussteren Blick für die vielfältige und verantwortungsvolle Arbeit unserer beiden Pfarrer. Die Bewältigung eines umfangreichen Aufgabenfeldes im Kirchenvorstand mit der ehrenamtlich tätigen Vorsitzenden Brigitte Tesch, die mit Umsicht und Engagement viele Stunden ihrer Freizeit in den Dienst an der Gemeinschaft stellt, die entspannte Atmosphäre bei einem Frühstück mit Verwaltungs- und Reinigungskräften im neuen Gemeindehaus, das konstruktive Miteinander einer Kleingruppe beim Entwerfen einer neuen Geschäftsordnung, das intime Erleben von Wochenschlussandachten in Klein-Zimmern, die gelungene Waldweihnacht für Kinder an der Waldschule, …

Ich könnte noch viele weitere intensive Eindrücke in meinem neuen Amt auflisten, will es aber an dieser Stelle dabei belassen und ganz allgemein feststellen: Die ersten rund 150 Tage waren für mich spannend und interessant.

Als Diakoniebeauftragter habe ich im Kirchenvorstand die Aufgabe übernommen, dabei mitzuhelfen, die etwas eingeschlafenen Beziehungen zum ortsansässigen und sehr aktiven Diakonieverein aufzufrischen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten. Meine ersten Schritte in diese Richtung stimmen mich sehr zuversichtlich – ich spüre auf allen Seiten den Willen, Brücken zu bauen, damit wieder „zusammenwächst, was zusammengehört“ (so lautete ein Wort von Willi Brandt zur deutschen Wiedervereinigung 1989).

Die Kontaktaufnahme mit dem Vorsitzenden des Diakonievereins Herrn Schwarz sowie die positiven Eindrücke von Veranstaltungen dieser Gruppe nötigen mir großen Respekt ab. Ich denke, da ist genug Potenzial, um vorhandene Kräfte konstruktiv zu nutzen.

Davon allerdings möchte ich gerne in einem weiteren Brief in der nächsten Ausgabe des „Regenbogen“ berichten.

Es grüßt ein Lernender:

Gerd Held

Die Termine im Überblick

Ev. Kinder- & Jugendarbeit in Dieburg & Gross- Zimmern

März

Do 3. 18.-20.00 Uhr Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 4.19.30 Uhr Jugendkeller in Dieburg
Sa 5. 10-14.00 Uhr Kinderkirche in Groß-Zimmern
Do 10. 18.-20.00 Uhr Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 11. 19.30 Uhr Jugendkeller in Dieburg
Do 17. 18.-20.00 Uhr Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr. 18. 17-19.00 Uhr Jugendkreuzweg am Reinheimer Teich
Do 24. 18.-20.00 Uhr Jugend Lounge in Groß-Zimmern

Osterferien

April

So 17. 11.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde Ev. Kirche Groß-Zimmern
Do 21. 18.00 Uhr Start der Juleica in Groß-Zimmern
Do 21. 18.-20.00 Uhr Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 22. 19.30h Jugendkeller in Dieburg
Sa 23. 10-14.00 Uhr Kinderkirche in Groß-Zimmern
Do 28. 18.-20.00 Uhr Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 29. 19.30 Uhr Jugendkeller in Dieburg
Sa 30. 10-16.00 Uhr Fortbildung: Recht- und Aufsichtspflicht in der Kinder- und Jugendarbeit in Groß-Zimmern

Mai

Do 12. 18.-20.00 Uhr Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 13. 19.30 Uhr Jugendkeller in Dieburg
Do 19. 18.-20.00 Uhr Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 20. 19.30 Uhr Jugendkeller in Dieburg
So 22. 11.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde Ev. Kirche Groß-Zimmern

26.-29. Jugendkirchentag in Offenbach

Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn

Opelgasse 2
Tel. 0176-32775776
manu_b@gmx.net

JugendLounge in Groß-Zimmern

jeden Donnerstag 18.00-20.00 Uhr

Kickern - Kino - Gemütlich abhängen
Musik hören - Quatschen - Chillen
Motto - Partys - Cocktailabende

An der Bar gibt es: Softgetränke Cocktails - Kaffeespezialitäten und jede Woche wechselnde Snacks ab 50 Cent

für Jugendliche, Konfirmandinnen und Konfirmanden ab 13 Jahren

„Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde"

So **17. April** in der ev. Kirche und
am So **22. Mai** in der ev. Kirche
Jeweils um **11.00** Uhr

Für Kinder im Vorschulalter

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Familie!

Kinderkirche in Groß-Zimmern

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen!

Kochen Werken Kreativ Angebote Backen

Action im Freien

'Ne Menge Spaß mit einem super Team

5. März Anmeldeschluss: 1. März **& 23.April** Anmeldung bis 19. April

Kosten: 4.-Euro je Kind

10.00 Uhr – 14.00 Uhr – ab 6 Jahren

!!!Um für das Mittagessen und Material planen zu können, bitten wir um Anmeldung!!!

Werde eine Qualifizierte Jugendleiterin/Jugendleiter und mache mit bei der Nächsten Juleica Ausbildung

Juleica, die Jugendleiter/in - Card

Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter-innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation & als Qualifikationsnachweis.

Mindestalter: 15 Jahre

Die Seminarinhalte

Im Juleica-Seminar werden grundlegende Kenntnisse zur Leitung von Kinder- und Jugendgruppen vermittelt:

Entwicklung & Lebenssituation von Kindern & Jugendlichen
Persönlichkeit der Gruppenleiter/innen & Werteorientierung in Jugendorganisationen
Gruppenpädagogik & Methoden zur Gruppenleitung
Spiele & Erlebnisse als Kernelemente bei der Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen
Planung & Durchführung von Aktivitäten
Soziale Netzwerke
Recht und Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit
Kindeswohlgefährdung

Wir starten am Donnerstag, 21. April
Anmeldeschluss ist der 11. März 2016
Infos und Anmeldung:

Kinder-und Jugendförderung der Gemeinde Groß-Zimmern
Jugendpfleger Markus Psczolla
Tel. 06071-497367 Fax: -68
Email: info@jugendfoerderung.net

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Zimmern
Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn
Tel.: 0176-32775776
Email: manu_b@gmx.net

„Jugendkreuzweg"

für Jugendliche, Konfirmanden, Teamer und alle Junggebliebene

am Freitag 18. März um 17-19.00h am Reinheimer Teich

Gemeinsam gehen wir einen besonderen Weg
und erleben auf kreative Art und Weise,
wie Gemeinschaft sich trägt, wie Feuer erlöst,
wie Lasten leichter werden und wie Hoffnung wächst.

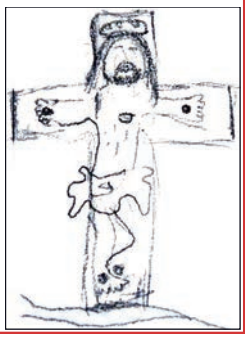
Anmeldeschluss ist der 9.März 2016

Gemeindepädagogin Tanja Wolf
Tel. 06026-996930

Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn
Tel. 0176-32775776

Informationen und Anmeldung

Zeichnung: Jesus am Kreuz
von Marie Mann
(3. Klasse und Teilnehmerin)



Oma lebt weiter

von Max Bolliger

„Erkennst du sie?“, fragt der Vater. Judith betrachtet das alte Bild; ein Kind nach dem anderen.

„Das muss Oma sein, da, in der zweiten Reihe.“

„Ja“, sagt die Mutter. „Das ist Oma. Das Mädchen mit den beiden dicken Zöpfen, auf die sie als Kind so stolz war.“

„Wie alt ist dieses Klassenfoto?“, fragt Judith.

„Es muss ungefähr sechzig Jahre alt sein“, meint der Vater. „Das war in der Grundschule. Und hier siehst du Oma bei ihrer Konfirmation. Sie hält einen Tulpenstrauß in den Händen und trägt ein schwarzes Kleid. Und immer noch die beiden langen Zöpfe. - Und hier fahren Oma und Opa auf einem Tandem“, lacht der Vater. „Sie waren sehr ineinander verliebt.“

Die Mutter zeigt auf Omas Kopf: „Keine Zöpfe mehr, dafür ein Bubikopf. Das war sehr modern.“

Auf den folgenden Seiten des Albums sieht Judith Omas und Opas Hochzeitsfoto. Und bald entdeckt sie auch ein Bild von Vater als Baby. Oma hält ihn auf dem Arm.

„Du gleichst ihm“, lacht die Mutter. „Schau, das bist du, Judith. Oma ist stolz darauf, Großmutter zu sein.“

Vor zehn Tagen wurde Oma begraben. Zum ersten Mal hat Judith ihren Vater weinen gesehen. Judith betrachtet Omas letztes Bild. Es zeigt sie an ihrem letzten Geburtstag, umgeben von Michi, Eva und Judith, ihren drei Enkelkindern.

„Das war ein schönes Fest“, sagt der Vater.

„Oma lebt weiter“, meint die Mutter, „nicht auf den Fotos, sondern in ihren Kindern, ihren Enkeln und Urenkeln… und in unserer Erinnerung.“

Lesefrucht von Ute Obmann-Bunte

(Das Foto ist aus des Pfarrers Familienalbum)

Sieben Leben möcht´ ich haben

Sieben Leben möchte ich haben! Ach, das wäre wunderbar, denn da würden alle meine Träume wahr.

In dem ersten Leben wär ich Steuermann und Kapitän und ich könnte mir die weite, zauberhafte Welt besehn.

Träte auf im nächsten Leben dann im Zirkus, bitte sehr, und man würde mich bestaunen, mal als Clown, mal als Dompteur.

Und im dritten Leben käm ich als Politiker heraus, telefonierte täglich zwischen Moskau und dem Weißen Haus.

Filmstar und auch Schlagersänger, dieses reservier ich mir für das Leben Nummer vier.

Um der Menschheit aufzuhelfen, wär im fünften Leben ich ein gar hoch berühmter Arzt und Wunderdoktor sicherlich.

Das Bisherige erscheint mir alles zu gering. Weltraumfahrer möchte ich werden. Das wär schon ein tolles Ding.

Und im siebten Leben wär ich – ja was könnte da noch sein? Ganz gewiss fällt mir bis dahin noch irgendwas Besonderes ein.

Sieben Leben möchte ich haben, eines ist mir zugeteilt. Und nur eines kann ich leben, ehe es im Nu enteilt. Dass dies eine, meines, hier mit Freude, Kummer, Pflicht und Spaß doch ein gutes Leben würde: Hoffentlich gelingt mir das!

Regelmäßige Veranstaltungen vom ...

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder nehmen Sie doch einfach direkt Kontakt auf:

Bibelgesprächskreis montags um 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Kontakt: Dieter Frank, Tel. 44255

Kirchenchor mittwochs um 19.30 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Posaunenchor freitags um 20 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Chor : „Cantare con Gioia“ (sa. monatlich)

Kontakt: Pfr. Michael Fornoff, Tel. 42294
Dorrit Mecke, dorritmecke@t-online.de
Petra Angermeier, Tel. 43133
Wolfgang Reith, Tel. 0160 90222893

Ökumen. Ruheständlerkreis (monatlich mi. um 15 Uhr)

Kontakt: Manfred Dirscherl, Tel. 0151 11550923
Willibald Herlt, Tel. 42714

Gemeinsames Mittagessen do. um 12 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Diakonieverein Groß-Zimmern e.V.

Kontakt: Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Termine und Veranstaltungen * Änderungen möglich

Samstag, 27. Februar
9.30 Uhr Frauenfrühstück
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern
Sonntag, 28. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
15-17 Uhr Café am Ort
Montag, 29. Februar
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 2. März
19 Uhr Ökum. Passionsandacht (ökumen. Frauen)
Freitag, 4. März
16.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche
Samstag, 5. März
10-14 Uhr Kinderkirche
13-18 Uhr Chorprobe „Cantare con Gioia“
Sonntag, 6. März
9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst DI-Gruppe (MZ)
Mittwoch, 9. März
18 Uhr Dekanatssynodalvorstandssitzung in Groß-Umstadt
19 Uhr Passionsandacht (MZ)
Freitag, 11. März
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag, 12. März
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 13. März
9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst DO-Gruppe (MF)
Mittwoch, 16. März
14.15 Uhr Diakonieverein: Besichtigungsfahrt zur Molkerei in Hüttenthal
15 Uhr Ruheständler
16.30 Uhr Andacht, Seniorenheim Gersprenz (MZ)
19 Uhr Passionsandacht (MF)
Donnerstag, 17. März
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Freitag, 18. März
17 Uhr Jungendkreuzweg
19 Uhr Diakonieverein: 3. Vorbereitungstreffen für die Fahrt nach Kastilien und in die Extremadura
Sonntag, 20. März
9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienstbeginn auf dem Rathausplatz (MF/MZ/Pfarrer Rauch)
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Neuen Konfirmanden-/innen
Anschließend **Gemeindeversammlung**
Montag, 21. März
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Dienstag, 22. März
19 Uhr Besuchsdienstkreistreffen
Mittwoch, 23. März
8.30-13 Uhr Konvent in Groß-Zimmern
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht im Haus Elisabeth (MF)
Donnerstag, 24. März – GRÜNDONNERSTAG
18 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Freitag, 25.März – KARFREITAG
14 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu(MF)
Samstag, 26. März
18.30 Uhr Wochenschlussandacht mit Taufe (MZ), St. Josephshaus Klein-Zimmern
24 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Taufe (MF)
Sonntag, 27. März – OSTERSONNTAG
8 Uhr Andacht auf dem Friedhof (MZ)
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MZ)
Mitwirkung des Posaunenchores
Montag, 28. März – OSTERMONTAG
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
Mitwirkung des Kirchenchores
Sonntag, 3. April
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Mittwoch, 6. April
15 Uhr Frauenhilfe
Samstag, 9. April
18 Uhr Konzert (Kantor Kuhn)
(siehe Seite 20)

Sonntag, 10. April
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
Dienstag, 12. April
13 Uhr Diakonieverein: Fahrt zum Wetterpark in Offenbach
Mittwoch, 13. April
15 Uhr Ruheständler
16.30 Uhr Andacht, Seniorenheim Gersprenz (MZ)
16.30 Uhr Andacht im Haus Elisabeth (MF)
Donnerstag, 14. April (bis Samstag, 16. April)
Diakonieverein: Kleidersammlung für die Nieder-Ramstädter Diakonie (siehe Seite 14)
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Freitag, 15. April
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag, 16. April
13-18 Uhr Chorprobe „Cantare con Gioia"
Sonntag, 17. April
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde (MF/Heidrun Fornoff & Team)
Dienstag, 19. April
19 Uhr Diakonieverein: 4. Vorbereitungstreffen für die Fahrt nach Kastilien und in die Extremadura
Diakoniverein: Von Samstag, den 23. April bis Montag, den 2. Mai: STUDIENFAHRT nach Kastilien und in die Extremadura

Samstag, 23. April
10-14 Uhr Kinderkirche (Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn & Team)
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden-/innen der Dienstagsgruppe (MZ)
Sonntag, 24. April
9.30 Uhr Konfirmation DI-Gruppe (MZ) mit Posaunenchor und Cantare con Gioia
15-17 Uhr Café am Ort
Mittwoch, 27. April
15 Uhr Frauenhilfe
Samstag, 30. April
9.30 Uhr Frauenfrühstück
Sonntag, 1. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Zepf)

Donnerstag, 5. Mai - Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst Freizeitanlage Münster-Breitefeld (siehe Seite 7)
Samstag, 7. Mai
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden-/innen der Donnerstagsgruppe (MF)
Sonntag, 8.Mai – Muttertag
9.30 Uhr Konfirmation der Konfirmanden-/innen der Donnerstagsgruppe (MF)
Mit Posaunenchor und Cantare con Gioia
Dienstag, 10. Mai
13 Uhr Diakonieverein: Fahrt in die Wetterau mit Besichtigung der Burg Münzenburg
Mittwoch, 11. Mai
15 Uhr Ruheständler
Freitag, 13. Mai
19.30 Uhr Männerkreis
Sonntag, 15. Mai – PFINGSTSONNTAG
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ) mit Kirchenchor
Montag, 16. Mai – PFINGSTMONTAG
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (MF)
Mittwoch, 18. Mai
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Gersprenz (MZ)
16.30 Uhr Andacht im Haus Elisabeth (MF)
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Samstag, 21. Mai
13-18 Uhr Chorprobe „Cantare con Gioia"
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
DFB-Pokalfinale in Berlin

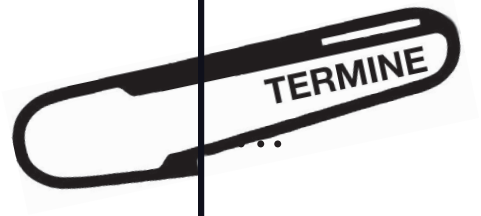
Sonntag, 22. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde (MF/Heidrun Fornoff & Team)
anschließend Mittagessen im neuen Gemeindehaus
15 Uhr Café am Ort
Montag, 23. Mai
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé

Dienstag: 24. Mai
19 Uhr Besuchsdienstkreistreffen
Samstag: 28. Mai
13-18 Uhr Chorprobe „Cantare con Gioia“
Sonntag: 29. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)

Mittwoch: 1. Juni
15 Uhr Frauenhilfe mit offenem Kaffeetrinken
im Neuen Gemeindehaus anschl.
16 Uhr Seniorengottesdienst (MZ/Moka)

Samstag: 4. Juni
18 Uhr Konzert „Cantare con Gioia“
(siehe Seite 21)
Sonntag: 5. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)

Bitte stets auch die aktuellere Tagespresse beachten!



und weitere Notizen

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost - bei der Sparkasse Dieburg
Konto-Nr. 13002225 (IBAN: DE 03508526510013002225) BLZ 508 526 51 (BIC: HELADEF1DIE)
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, Verwendungszweck (z.B. Jugendarbeit G-Z o.ä.) angeben.
Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden November / Dezember 2015 / Januar 2016	
Pflichtkollekten (verbleiben nicht bei uns - werden abgeführt)	2..924,68 €
Eigene Gemeinde	1.093,29 €
Klingelbeutel	1.143,77 €
Wochenschlussandachten	266,94 €
Krabbel-Gottesdienste	103,66 €
Jugendarbeit	250,00 €
Café am Ort	699,47 €
Adventskonzert	670,93 €
Gemeindebrief „Regenbogen“	195,00 €
Posaunenchor (100 €)/ Brot für die Welt (238 €)	338,00 €
Umbau Gemeindebüro (320 €) / Allgem. Gemeindearbeit (50 €)	370,00 €

Impressum: Aufl.: 1.200 Stück, Abonnement: kostenfrei - Spende: sehr gerne. Dreier-Druck/ Spachbrücken
Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche.
Verantwortlich: Michael Merbitz-Zahradnik, Pfr..
Nächster Redaktionsschluss: 06. Mai 2016. Schluss dieser Ausgabe war der 12. Februar 2016.
Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung. (Sirach 43,12a/Luther)

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Ursula Denk
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnung: Di 11 - 13 Uhr /
Mi 8 - 10 Uhr / Do 16 - 18 Uhr

Personal- und Rechnungswesen
Ulrike Schultheis

Pfarramt (Ost)
Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik
Otzbergring 7
Tel. 737919
mmz@ev-kirche.de

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Westendstraße 20
Tel. 42294, Fax. 738936
mfornoff@gmx.de

KV-Vorsitzende
Brigitte Tesch
Opelgasse 19
Tel. 41060

Kantor
Ulrich Kuhn
Ob.-Ramstädter-Weg 17, Tel. 497601

Küsterin
Martina Wilke
Lebrechtstraße 70 a
Tel. 72611

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Gemeindepädagogin
für Groß-Zimmern und Dieburg
Manuela Bodensohn
Opelgasse 2
Tel. 0176-32775776
manu_b@gmx.net

Homepage: www.kirche-zimmern.de

FINANZ & IMMOBILIENBERATUNG
Dieter Küpper

Vorgemerkte Kunden suchen Ihre Immobilie!

- **Vermittlung von Häusern, Wohnungen**
  Kauf und Vermietung
- **Fertighausbau**
  Zum Festpreis, von der Planung bis zur Übergabe

ERST BAUEN – DANN ZAHLEN!

Bei uns zahlen Sie erst, wenn Ihr Scanhaus steht!

VERTRIEBSBÜRO
Wilhelm-Leuschner-Str. 2
64846 Groß-Zimmern
Telefon 06071 - 4988867
www.scanhaus.de

MEHR ALS 50 HAUS-TYPEN!

Blue Living 70|55|40 KfW-Effizienzhäuser

Endlich Zuhause

Made in Germany

SCAN HAUS®